

werksregels, das sie zu diesem Zwecke aus der Lade entwendet und ihrem Altgesellen anvertraut hatten. Der Magistrat untersagte ihnen diesen Briefwechsel; sie aber meinten, ein solches Verbot wäre ein Eingriff in ihre Rechte. Ehe dieser Streit noch beigelegt war, brachten einige, die durch Schlägereien bei dem Magistrate in Geldstrafe verfallen waren, neuen Unfug auf. Sie wollten nämlich die Strafe nicht allein bezahlen, sondern meinten, Schuldige und Unschuldige müßten gleichen Antheil entrichten. Wer das nicht wollte, und nicht gleichwillig seinen Antheil hergab, erhielt den Schimpfnamen eines Spöttischen, alle übrige wurden Brave genannt. Wo diese einen Spöttischen sahen, daßteuteten sie ihn. Ein solcher wurde nämlich bei den Ohren und den Haaren gefaßt, gezerrt, gerauft, geschüttelt, gestoßen und etlichemal herumgedreht, so daß mancher Gebeutelte alles Bewußtseyn, mehrere aber das Gehör verloren. Wollte der Spöttische das nächstemal nicht wieder gebeutelst werden, so mußte er alle Mißhandlung mit Geduld ertragen, und zuletzt, wenn es der braven Compagnie aufzuhören beliebte, für das Empfangene bestens danken, und laut versichern, daß ihm Recht geschehen sey. Um nun diesen schönen Gebrauch auch in andern Städten einzuführen, unterhielten sie mit einigen Gesellen zu München deshalb einen Briefwechsel, der aber verrathen wurde. Nach mehreren Händeln, die deshalb zwischen ihnen und dem Magistrate vorfielen, verließen endlich in einem allgemeinen Aufruhr 107 Gesellen die Stadt, und schrieben von Friedberg aus, wo sie sich hinbegeben hatten, an ihre Mitbrüder nach Dresden, Leipzig und Berlin, wie folgt:

„Wir haben einen Aufstand machen müssen, mit diesem, daß wir unsere alte Gerechtigkeit behalten, und berichten euch, daß keiner nachher Augsburg reisen thut, was ein braver Kerl ist, oder geht er hin, und arbeitet zu Augsburg, so wird er seinen verdienten Lohn schon empfangen, was aber, das wird er schon erfahren.“

Dieser Aufstand machte in ganz Deutschland Aufsehen. Da solche Mißbräuche der Handwerker die innere Ruhe und gute Ordnung der Städte störten; so kam es darüber auf dem Reichstage zur Sprache, und es wurde ein Reichsgesetz publicirt, kraft dessen nicht nur andre Mißbräuche, sondern auch der so nachtheilige blaue Montag abgestellt seyn sollte. Der König von Preußen drang gleich darauf, daß dieß auch in seinen Brandenburgischen Landen geschah; in den meisten andern Reichsländern aber ward das Gesetz nicht befolgt, ja in vielen nicht einmal öffentlich bekannt gemacht. Daher wurde es vom Kaiser Franz I. 1764 erneuert, und 1772 darüber ein nochmaliges Reichsgesetz gegeben. Doch ist es an vielen Orten bei dem Alten geblieben, und der blaue Montag noch üblich.

## Vogelfutter.

### Erstes Hanstorn.

Es wird Licht.

In Wissenschaft und Kunst wird's täglich heller, —  
Es dringt das Licht sogar bis in die Keller!